

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 14 · Nummer 8 · **Donnerstag, den 27. April 2023**

In dieser Ausgabe:

1. Ehrenamtskarte des BLK feierlich übergeben
2. Der Neue, immer direkt und bereit, Probleme zu lösen
3. Eine Museumswiese in Possenhain

Seite 2

Seite 2/3

Seite 6

Landesmeisterschaft im Bogenschießen, eine Krönung für einen jungen Sport in Osterfeld, im OT Roda



Es schüttete an diesem Sonnabend, wie aus Eimern und trotzdem waren 160 Bogenschützen aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen auf den Rodaer Sportplatz angereist. Ein Helferteam um den Vereinsvorsitzenden Wolfram Kösling hatte Tage zuvor den Wettkampf-Parkour platziert, der den Landesregeln der teilnehmenden Länder entsprechen muss. Feuerkörbe wurden errichtet um die Wettkämpfer vor klammen Fingern zu schützen aber auch um ein wenig Wärme zu spenden.



Landesverbandspräsident Siegbert Hofmann und sein Stellvertreter waren zugegen sowie der Chef des Kreissportbundes Burgenlandkreis, Raik Peiser, als auch der Osterfelder Bürgermeister Hans-Peter Binder und Andreas Krietzsch, der die Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann vertrat. Genannte konnten sich von den Mühen der fleißigen Helfer und Verantwortlichen um ein gutes Gelingen dieser Meisterschaft überzeugen.



Die Schirmherrschaft über diese Meisterschaft hatte der Landtagsabgeordnete Daniel Sturm inne. Er kam nicht mit leeren Händen. Er überreichte eine Eulenfigur, die in der westlichen Welt als Vogel der Weisheit gilt. Und ebenso ein Spruch von dem Chinesischen Lehrmeister Konfuzius der 551 vor Christi lebte und „den Bogenschützen als Modell eines Weisen“ bezeichnete, sollen als Vorbilder den Bogensport in unseren Breiten beflügeln, soweit das Grußwort. Steffi Wolf, Schatzmeisterin des Verbandes und hier als Leitkampfrichterin amtierend, belehrte die Wettkämpfer und wies nochmals wegen dem durchnässten Waldboden auf mögliche Gefahren hin und schickte dann die „Meute“ auf den Parkour. Der zweite Tag, am Sonntag, wiederum Regen, war dann auf die Sieger und Krönung der Landesmeister ausgerichtet. Aus dem Bereich des Burgenlandkreises konnten der Titel Landesmeister im Bogenschießen an Andreas Brendel (Weickelsdorf), Tim Warlich (Kleinhelmsdorf), Jakob Münzberg (Droybig), Fin Kleine und Samantha Kleine (Meyhen), letzte als Vizemeister, alle in der Kinderklasse gekrönt werden. Die Siegerehrung wurde durch den Vereinsvorsitzenden Wolfram Kösling, den Bogenschützenverband und den Bürgermeister Hans-Peter Binder vorgenommen.

Text u. Fotos: W. B.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 11. Mai 2023

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Freitag, der 28. April 2023

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung



News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (*Bildungsbahnhof*) findet ihr hier:
www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

Ehrenamtskarte des Burgenlandkreises feierlich übergeben

Der Burgenlandkreis würdigt das Engagement von Personen, die sich ehrenamtlich in die Gesellschaft einbringen. Landrat Götz Ulrich hatte hierfür die „Ehrenamtskarte des Burgenlandkreises“ im vergangenen Jahr dafür frei gegeben. „Die Ehrenamtskarte ist sichtbarer Ausdruck der Anerkennung und Wertschätzung des freiwilligen Engagements im Burgenlandkreis“, so der Landrat im Vorwort zu einem Begleitheft, indem registrierte Partner zahlreiche Vergünstigungen für den Inhaber dieser Karte bereithalten.



Cornelia Keil aus Stößen wurde nun diese Ehre zuteil. Bürgermeister Horst Schubert überreichte die Ehrenamtskarte des BLK mit einem Blumenstrauß im Beisein der Stadträte am vergangenen Dienstag. Cornelia Keil hat sich in all den Jahren und aktuell bei der Betreuung der Stößener Senioren freiwillig engagiert. Sie trägt somit zur Überwindung von Einsamkeit und dem Erhalt von Lebensqualität dieser Generation bei, so die Begründung des Senioren- und Behindertenbeirats, der hierzu den Vorschlag unterbreitet hat. Herzlichen Glückwunsch auch vom Heimatspiegel.

Text u. Foto: W. B.

Die Feuerwehren informieren

Neues Fahrzeug für den Feuerwehrbereich VII - Crauschwitz

Bezeichnung: TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser)
 Besatzung: 1/5 (Staffel)
 Tank: 1000 L Wasser



Das Fahrzeug stammt aus einer Sammelbestellung der VG Wethautal zusammen mit der VG An der Finne über acht TSF-W. Aufgebaut werden die Fahrzeuge von der Firma Schmitz Feuerwehrtechnik aus Farnstädt. Von diesen acht Fahrzeugen sind zwei Fahrzeuge für das Wethautal bestimmt.

Der TSF-W ersetzt das 2013 von Kleinhelmsdorf nach Crauschwitz abgegebene TSF-W (Baujahr 1996) und ist unter anderem mit einem Lichtmast, Umfeldbeleuchtung, Hygieneboard und einer Heckwarneinrichtung ausgestattet.

Das zweite Fahrzeug wird auf einem größeren Fahrgestell aufgebaut und soll Mitte 2023 ausgeliefert werden.



**Der Neue, immer direkt und bereit
miteinander Probleme zu lösen,
Kameradschaft zu leben,
das ist das Lebensmotto vom
Gemeindewehrleiter Marko Slamka**

So neu ist Marko Slamka als Feuerwehrmann aber doch nicht. Er begann in der Stößener Jugendfeuerwehr seine Laufbahn und krönte diese Entwicklung mit der Funktion des Jugendfeuerwehrwartes im Jahre 1999. In dieser Zeit wurde ihm die Funktion als Stellvertreter des Stadtwehrleiters übertragen und schließlich war er dann von 2009 bis 2022 Stadtwehr- und Ortswehrleiter der Feuerwehr in Stößen.

Eine Karriere in der Feuerwehr, die das Leben eines jungen Menschen prägen und Erfahrungen im Feuerwehrdienst zeigen. Somit konnte ihm zurecht auf Vorschlag und durch Beschluss des VGR 2011 die Funktion als hauptamtlicher Gerätewart der VG Wethautal übertragen werden. Neu ist nun allerdings, dass er im Mai vergangenen Jahres zum Gemeindeführer der Feuerwehr Wethautal gewählt wurde. Ein Amt das zuvor Olaf Sander (links im Foto) ausgeführt hatte. Wie ist eine solche Laufbahn Entwicklung möglich, ist er doch Ehemann und Familienvater? „Meine Ehefrau und Familie stehen zu mir und halten mir den Rücken frei die Aufgabe erfüllen zu können“, sagt der heute 42-Jährige. Dafür ist er auch sehr dankbar.



Und diese Leidenschaft zeigt sich auch in einem veränderten Führungsstil. Er spricht Probleme direkt an, widmet sich diesen und sucht nach Lösungen. Kameradschaft ist für ihn ein wichtiges Pfand um die Aufgaben im Feuerwehrdienst lösen zu können. Er spricht aber auch offen über Probleme die seine Dienst-vorgesetzten angehen und auch die, die politisch entschieden werden müssen. Mitgliedergewinnung für den Feuerwehrdienst muss eine gesellschaftliche Aufgabe werden, ebenso wie die Achtung und Dankbarkeit gegenüber dem Ehrenamt.

W. B.

Delegiertenversammlung der Wethautal Feuerwehr, eine Nachlese

Gemäß der Feuerwehrsatzung der Verbandsgemeinde Wethautal wurden auf der Grundlage der Laufbahnverordnung (LVO-FF) Kameraden*innen für ihre Leistungen befördert, bzw. geehrt:

Beförderung:

Zum **Löschmeister:**

Die Kameraden Jörn Hertel, Sebastian Rudolph, Philipp Faßhauer

Zur **Löschmeisterin:**

Die Kameradin Seyfarth

Zum **Oberlöschmeister:**

Die Kameraden Tino Prater, Jens Brauer, Kevin Grüner, Stephan Seidel

Zum **Hauptide Löschmeister:**

Der Kamerad Ralf Bach

Zum **Hauptfeuerwehrmann:**

Die Kameraden Jochen Gotter, Jens Riedner

Für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr, hier **20 Jahre** wurden geehrt:

Die Kameraden Jens Bauer, Jens Riedner, Ralf Bach

Für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr,

hier **40 Jahre**, wurde geehrt:

Kamerad Wolfram Krebs

Cornelia Schade, die hier die Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann vertrat und Verbandsgemeindeführer Marko Slamka und seine Stellvertreter, gratulierten den Beför- derten und ausgezeichneten recht herzlich.

Ebenso bedankt sich die Gemeindeführung beim Kameraden Volker Kindel aus Schönbürg, für sein Engagement und jetzt in der Alters- und Ehrenabteilung der dortigen Feuerwehr. Insbesondere auch für seine Versammlungsleitung seit Jahren.



Der Feuerwehrbereich Mertendorf lädt ein:

Maibaumsetzen in Mertendorf

30.04.2023

ab 18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Mertendorf

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr Mertendorf e.V.

MAIBAUMSETZEN

IN MEINEWEH

am 05.05.2023

**Fackelumzug mit der
Schalmaienkapelle Pretzsch**

Beginn 19:00 Uhr Am Waldweg

**danach Maibaumsetzen am
Feuerwehrgerätehaus**

Steaks

Roster

Getränke

Es laden ein: Feuerwehr – Jugendfeuerwehr – Feuerwehrverein

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Ostern in Haardorf



Auch dieses Jahr wollten wir Eltern der „Dorkinder“-Gruppe Haardorf (und Umgebung) unseren Kindern einen schönen Ostersonntag bereiten und haben uns im Vorfeld um Ostertüten und den dazugehörigen Inhalt gekümmert. Der Osterhase wurde aus der Winterpause geholt damit er unsere 70 gefärbten und verschönerten Eier im Wald versteckt. Selbstverständlich bekam er Hilfe von zwei fleißigen Helfern. Der Wettergott meinte es leider nicht so gut mit uns, aber immerhin regnete es nicht und den Kindern ist das Wetter ja bekanntlich eh egal. Ab 14.30 Uhr gab es Kaffee und Kuchen auf dem Haardorfer Sportplatz ehe es 15.30 Uhr auf in den Wald zur Eiersuche ging. So hatte jede Familie genügend Zeit sich entspannt am Startpunkt einzufinden.

Nach der erfolgreichen Suche trudelte um 16.30 Uhr der Osterhase ein und verteilte die Ostertüten an alle Kinder. Nach diesem Highlight wurde der Grill angeworfen und kurz danach auch die Feuerschale.

Bei Roster, Stockbrot und Marshmallows am Stiel ging der Tag langsam zur Neige. Sowohl die Kinder als auch wir Erwachsenen hatten unseren Spaß, gute Gespräche und ein paar schöne Stunden. Für die Dorfgemeinschaft ist dieser Tag immer ein toller Anlass sich zusammen zu finden, etwas gemeinsam zu organisieren und den Zusammenhalt zu festigen.

Vielen Dank an die Bagel Bakery Droßdorf für die Cookies, Muffins und den Kuchen. Ebenfalls ein Dankeschön geht an den Haardorfer Heimatverein der unser Vorhaben finanziell unterstützt hat.

Danke auch an alle Mütter und Väter für Kuchen, Kaffee, Salate, Sach- und Geldspenden, für den Auf- und Abbau und die tolle gemeinsame Zeit.

Kerstin Hissung



Ansichtskarten – und Briefmarkenausstellung

Osterfeld/Zeitz

80 Jahre organisierte Philatelie
in Osterfeld

30. April 2023, 13.00 bis 18.00 Uhr

Osterfeld, Rathausaal

Viel Freude bei der Osterdeko



In diesem Jahr war vieles anders. Unser kleiner „Verein“ musste alle Dekoartikel für die verschiedenen Anlässe (Ostern, 1. Mai, Erntedank, Weihnachten) aus den Unterstellmöglichkeiten bei der Familie Zenne ausräumen und anderweitig unterbringen.

Es war in der Tat nicht so einfach, da unsere „Kronen“ auch ordentliche Maße besitzen. Bei fünf Familien konnten wir die einzelnen Teile dann unterbringen. Das ist schön, bringt aber auch viel Aufwand bei der individuellen Gestaltung mit sich.

Die Vorbereitung für das diesjährige Osterfest konnten wir bei der Familie Türpisch durchführen. Dort gab es auch eine warme Stube zum Aufwärmen und es machte allen wieder viel Spaß, zumal es obendrein immer einen Anlass für einen feucht fröhlichen Umtrunk gibt.



Am 24.03.23 konnte unser „Dreieck“ in Roda wieder für Ostern bestückt werden. Obwohl das Wetter nicht so richtig mitspielen wollte, ließen wir uns von Regen und Wind nicht vertreiben. Als Brunnen, Krone, Osterhasen und Ostereier platziert waren, gab es in der Bushaltestelle eine kleine Stärkung mit Bockwurst, Wienern, kalten und warmen Getränken. Ein bisschen Zeit zum Plaudern und „Tratschen“ blieb auch noch, so dass die Zeit wie im Fluge verging.

Hoffentlich freuen sich unsere Dorfbewohner und Gäste wieder über diesen schönen Blickfang am Dorfeingang.

■ Stadt Stößen

Stadt Stößen zeigt sich „bunt“ zur Osterzeit

Pünktlich zum Osterfest schmückten bei strahlendem Sonnenschein im schönsten Farbenspiel bunte Ostereier und leuchtende Blüten frischer Frühlingsblumen die Wiese am im Volksmund bekanntem „Otto-Mariechen-Platz“ an der Weißenfelder Straße.



Übrigens: Für den Kauf der Blumen wurde der Überschuss der Spendenaktion für den Stößener Weihnachtsbaum verwendet!

Vielen Dank nochmals an die Bürger von Stößen!



■ Gemeinde Mertendorf



Pfingsten

in Mertendorf

Samstag, 27.05.2023

ab 07.00 Uhr **traditioneller Pfingstumzug** mit den „Crash Beans“, aus Erfurt
Start ist in der Naumburger Straße

ab 20.00 Uhr Pfingstanz mit der Band „Spätsünder“ im Gasthaus Warnt in Punkewitz

Sonntag, 28.05.2023

15.00 Uhr **Kindertanz**
- Kaffee & Kuchen
- viele Spiele
- viel Süßkram
- Hüpfburg!
im Gasthaus Warnt in Punkewitz

Montag, 29.05.2023

ab 10.00 Uhr **traditioneller Frühschoppen** mit den „Zeitler Blasmusikanten“ inkl. Hüpfburg! im Gasthaus Warnt in Punkewitz

Wir freuen uns auf Sie!





■ Gemeinde Molauer Land

Repowering des Windparks Molauer Platte

Unter dem Titel „Repowering wohl vorerst vom Tisch“ berichtete das Naumburger Tageblatt am 17. Februar 2023 über des Windparkprojekt auf der Molauer Platte. Bürgermeister Rolf Werner und Vize Andreas Seidel berichteten darin zur vertrackten Situation innerhalb des Gemeinderates bzgl. des Projektes, über welches seit dem Jahr 2020 Gespräche zwischen den Betreibern der Bestandsanlagen (mdp GmbH und ENGIE Deutschland Erneuerbare GmbH) und dem Gemeinderat geführt wurden.

Trotz intensiver Gesprächsbemühungen bis hin zur Durchführung einer gut besuchten Bürgerinformationsveranstaltung am 2. Mai 2022 in Abtlöbnitz (alle Informationen aus der Bürgerinfo sind weiterhin auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Wethautal https://www.vgem-wethautal.de/de/bekanntmachungen-molauer-land/info_wndp-ml.html abrufbar) konnte sich der Gemeinderat der Gemeinde Molauer Land bisher nicht zur Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes für das Projekt durchringen. Als Betreiber der Windkraftanlagen bedauern wir dies sehr, zumal wir sowohl bei der Informationsveranstaltung als auch in direkten Gesprächen mit Bürgern außerhalb der Gemeinderatssitzungen durchaus positive Rückmeldungen zum Projekt erhalten haben und weiter erhalten. Wir möchten an dieser Stelle daher betonen, dass das Projekt aus unserer Sicht keinesfalls „vom Tisch“ ist. Im Gegenteil arbeiten wir weiterhin sehr intensiv an seiner Umsetzung. Wir sind weiterhin felsenfest von der Notwendigkeit des Projektes, aber auch von seiner Vereinbarkeit mit dem Standort und Vorteilhaftigkeit für Bürger und Gemeinde überzeugt.

Vor dem Hintergrund der Klimakrise aber auch der durch den Ukrainekrieg stark veränderten Versorgungslage mit Erdgas ist der Ausbau Erneuerbarer Energien in Deutschland unumgänglich.

Zur Erinnerung:

Im Rahmen des geplanten Repowerings sollen 18 bestehende Windkraftanlagen durch bis zu 11 neue Windkraftanlagen moderner Bauart innerhalb des von der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle ausgewiesenen Windeignungsgebietes ersetzt werden. Dabei wird an allen Standorten der empfohlene Mindestabstand von 1000m zur Wohnbebauung eingehalten bzw. deutlich überschritten. Der technische Fortschritt macht in der Zwischenzeit hocheffiziente Anlagen möglich, die z. B. 172 m Rotordurchmesser, 7,2 MW Leistung und eine Gesamthöhe von 261 m aufweisen könnten. Wir haben dem Gemeinderat unterschiedliche Konzepte zur Anlagenhöhen in Abhängigkeit von ihrer Entfernung zur Wohnbebauung präsentiert. Leider lehnten die Gemeinderäte alle bisherigen Konzepte ab, wodurch die Region nicht von den Vorteilen des Projektes profitieren kann. Die vier wesentlichen Vorteile möchten wir an dieser Stelle noch einmal hervorheben:

- **Verdreifachung der lokalen und klimafreundlichen Stromproduktion:** Durch die moderne Technik der neuen Windkraftanlagen wird die Stromerzeugung des Windparks vervielfacht. Hierdurch wird ein lokaler Beitrag zur Energieunabhängigkeit und zum Klimaschutz geleistet.
- **Über 200.000 Euro/Jahr über 20 Jahre Betriebsdauer für die Gemeinde Molauer Land:** Als Betreiber möchten wir die Standortkommunen am Ausbau finanziell beteiligen (§ 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz) und die sog. „Kommunalabgabe“ i. H. v. 0,2 Ct./kWh an die Standortkommunen vollständig leisten. Über die Verwendung der Mittel kann die Gemeinde in der Regel selbst entscheiden, es wird nicht mit anderen z. B. vom Land zugewiesenen Mitteln verrechnet und steht vollständig zusätzlich z. B. für die Einstellung von Gemeindearbeitern, für die Instandsetzung von Straßen oder für die Ausstattung von Schulen oder Kitas zur Verfügung.
- **Mindestens 500.000 Euro/Jahr Zusatzeinnahmen für Landeigentümer und Bewirtschafter:** Natürlich werden für die Windkraftanlagen, die Wege und notwendigen Kabel Pachten an die Eigentümer und Entschädigungen an die Bewirtschafter gezahlt. Viele der Eigentümer leben vor Ort, so dass das Geld direkten, lokalen Nutzen stiftet. Die Bewirtschaftung der Flächen bleibt natürlich weiterhin möglich, zumal mehr Anlagen zurück als neu gebaut werden.
- **Bis zu 440 Euro/Jahr für jeden Privathaushalt in der Gemeinde Molauer Land:** Wir haben bereits auf der Bürgerinformationsveranstaltung einen günstigen Stromtarif für die Bürger der Gemeinde angekündigt. Damals war von einem jährlichen Bonus von 150 Euro auf den günstigsten Tarif des lokalen Grundversorgers die Rede. Im Oktober 2022 haben wir den Gemeinderat über die Erhöhung dieses Stromzuschusses auf 440 Euro/Jahr/Haushalt informiert.

Selbstverständlich kämpfen wir weiter für unser Projekt und würden uns weiterhin sehr über jede Unterstützung freuen. Bleiben Sie mit uns (auch über die Projektwebsite www.repowering-molau.de oder über adam.janik@engie.com oder albers@mdp-group.com) im Austausch.

Ihr Projektteam Repowering Molauer Platte



Marketingkonzepte
Von der Idee
zum Produkt.

LINUS WITTICH
Medien KG

Gemeinde Schönbürg

Eine Museumswiese für Possenhain

Am Eingang des Franzosentals trafen sich am 1. April über 50 Menschen aus Possenhain, Schönbürg, Leißling, Plotha, Prititz, Langendorf, Naumburg, Janisroda, und sogar aus Jena und Leipzig bei herrlichem Aprilwetter.

Was war passiert?

Nach einem Jahr Vorbereitungszeit folgten viele Helfer*innen der Einladung zum Pflanzen eines lebendigen Freilichtmuseums. Es entsprang ein Fest mit viel Freude am gemeinschaftlichen Schaffen, ausgelassen spielenden Kindern und vollem Kuchenbuffet. Die ukrainische Gastfamilie, die seit einem Jahr in Possenhain wohnt, kochte für alle Borschtsch im Kessel über offenem Feuer.



Gepflanzt wurden 50 unterschiedliche Obstbäume, alle – samt alte Sorten, die auf der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen Deutschlands stehen.

Um den noch jungen Bäumen in der wachsenden Beanspruchung durch das sich verändernde Klima einen besonderen Schutz angedeihen zu lassen, erhielten sie zu einem stabilen Dreieck und Wildverbisszaun auch je ein Wühlmausschutzgitter und Baumschutzfarbe. Die weiße Farbe schützt den zarten Stamm vor Sonnenbrand durch heiße Sommersonne und vor Frostrissen im Winter.



Die nächsten Jahre werden wir viel gießen müssen. Dazu werden ab dem Sommer kleine Gießtreffs stattfinden.

Spaziergänger, Wanderer und alle Besucher*Innen können sich in den nächsten Jahren an der Fülle und Unterschiedlichkeit der Obstgehölze erfreuen, sich erholen und eine kleine Naschpause einlegen.

Es wird eine Informationstafel für die Streuobstwiese und je Obstbaum eine lehrreiche Bestimmungstafel aufgestellt werden.



Wer sich näher für die Wiese interessiert, kann sich gern bei uns melden unter dewitz.sophie@gmail.com.

Otto und Sophie aus Possenhain

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeit

Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112, Fax: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von (Uhr)	bis (Uhr)	Termine
23FZ5010A3	Computertreff für alle	Donnerstag, 27.04.2023	18:00	21:00	1 Termin
23FZ2070H	Einstieg in die Tuschkmalerei	Freitag, 28.04.2023	15:30	20:00	1 Termin
23FZ5010B1	Computerkurs (Grundwissen und Betriebssystem)	Mittwoch, 03.05.2023	18:00	21:00	4 Termine
23FZ2110B	Knipst Du noch oder fotografierst Du schon? (Aufbaukurs)	Freitag, 05.05.2023	17:00	20:00	5 Termine
23FZ5013F	Excel - Arbeiten mit der Tabellenkalkulation	Mittwoch, 17.05.2023	17:00	20:00	3 Termine



Schulungsangebot Basiswissen „Erste Hilfe“ für pflegende Angehörige



Pflegende Angehörige unterstützen häufig Familienmitglieder bei Aktivitäten des täglichen Lebens, die nicht mehr selbstständig durchgeführt werden können. Sie beraten, unterstützen und übernehmen dabei Tätigkeiten voll oder teilweise.

Doch was tun, wenn sich die gesundheitliche Situation der zu pflegenden Person verschlechtert oder plötzlich eine Notfallsituation eintritt? Wenn sich die zu pflegende Person beim Essen verschluckt, Atemnot bekommt und zu ersticken droht? Ein Sturz aus dem Rollstuhl - was gibt es zu beachten? Und wie werden z. B. Kopfplatzwunden am besten versorgt? Welche Blutdruckwerte sind eigentlich „normal“ und in welchen Situationen muss ein Notarzt verständigt werden?

Das DRK Naumburg bietet in Kooperation mit der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz des Burgenlandkreises“ für pflegende Angehörige von Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen

**am Mittwoch, dem 3. Mai 2023,
in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr
und**

**am Montag, dem 22. Mai 2023,
in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr**

im DRK-Schulungszentrum (Seniorenzentrum „Henry Dunant“), Schönburger Str. 31, in Naumburg, ein Ausbildungsangebot an, das Pflegenden Basiswissen in Erster Hilfe vermitteln soll, um im Notfall richtig und bedacht reagieren zu können. Zudem soll das Angebot helfen, Ängste und Unsicherheiten abzubauen. Der Zugang ist barrierefrei.

Um eine verbindliche **Teilnehmerrückmeldung bis zum 24.04.2023** unter der Telefonnummer 03445 732982 (Ansprechpartnerin: rau Marion Geißler), per Post, Fax 03445 73222348 oder per E-Mail unter geissler.marion@blk.de wird gebeten.

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Schul- und Kita-Nachrichten

Grundschule Stößen

Die Klasse 3 besucht wieder die Senioren



Endlich war es wieder so weit. Am letzten Schultag vor den Osterferien gab es mal keinen Unterricht. Dafür wurde gerätselt und gebastelt. Danach machten sich die Schüler der 3. Klasse wieder auf den Weg ins Seniorenzentrum Stößen. Dort wurden sie schon sehnsüchtig erwartet. Mit einem Programm aus Frühlingsliedern und Gedichten, sowie dem Spiel auf Flöten und einem Keyboard erfreuten die Kinder die Herzen der Bewohner.



Zum Schluss des Programms durfte natürlich das Lied vom Stups, dem kleinen Osterhasen und seinen frechen Späßen nicht fehlen.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

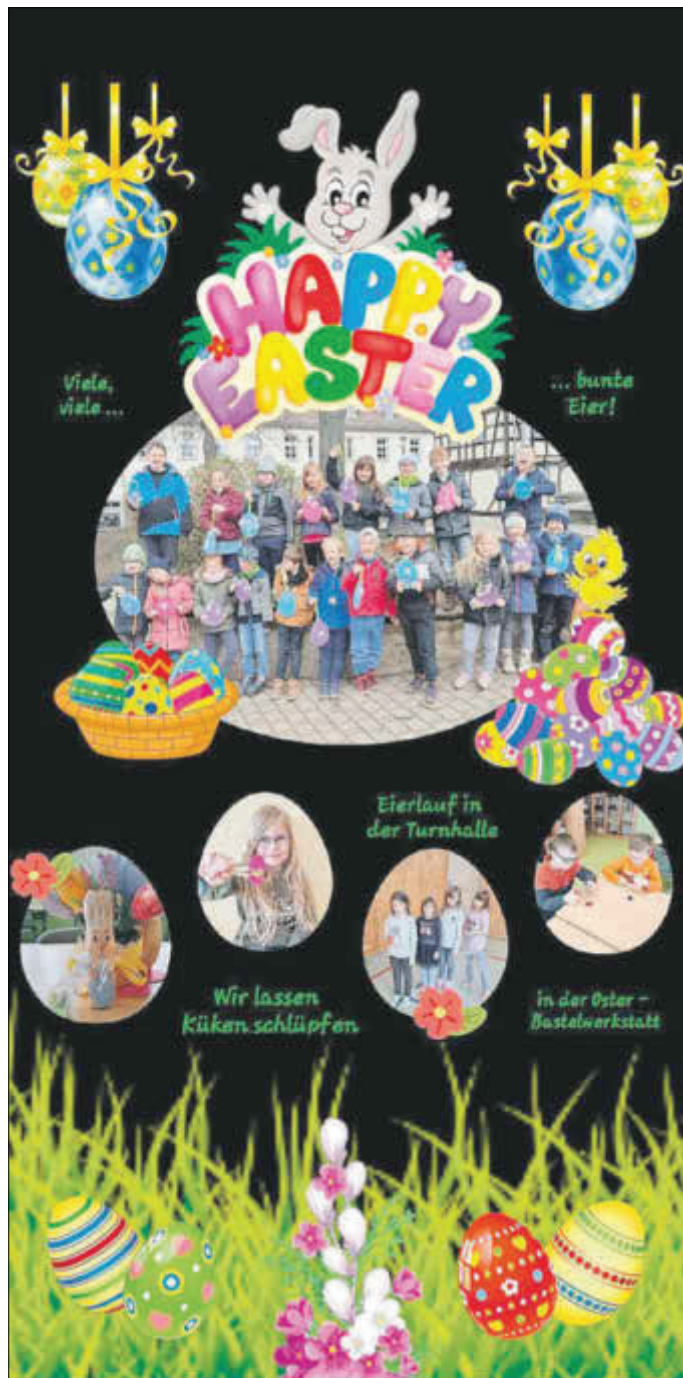
V. Strocka

Hort Osterfeld

Endlich war es nun so weit,
Schön war die Oster-Ferienzeit!

Bevor wir in die wohlverdienten Osterferien gingen, gab es noch eine kleine Überraschung vom Osterhasen. Damit war der Startschuss für die Osterferien gegeben und unser Programm war genauso bunt, wie die Ostereier an den Sträuchern.

Die Kinder aus dem Hort Osterfeld



Hort Stößen

Der Winter ist vergangen, ich seh den Maien Schein ...

Ja, die Natur riecht nach Frühling, die Kinder haben die Osterferien hinter sich und für alle gab es bestimmt ein schönes Osterfest mit vielen bunten Eiern.



Beim Planen der Osterferien kamen Spiel, Basteln und Erholung nicht zu kurz. Unsere Morgenspaziergänge durften auch nicht fehlen und passend zum Fest sahen wir uns „Die Häschenschule“ im Kino an. Für unsere Kinder und Erzieher gingen die Ferien viel zu schnell vorbei.

Nun lernen wieder alle und nutzen die Zeit bis zum Schuljahresende, um gut gerüstet in die nächste Klasse oder wie unsere Viertklässler, in die nächste Schule zu kommen.

Wir genießen jetzt hoffentlich schönes Wetter, können in unserem Hortgarten spielen und uns an unserem neu gestalteten Baucontainer erfreuen! Vielen Dank noch einmal für die tolle Arbeit. Wir wünschen allen eine schöne Zeit bis zum nächsten Mal.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Hort Stößen

Kita Löbitz, „Froschkönige“

Neues aus der Kita Froschkönig



Has, Has, Osterhas komm in unseren Garten ...

Ostern ist ein Fest voller Basteleien, Spiele und Traditionen - das Fest beflügelt die Fantasie aller Kinder und sie können aufregende Erfahrungen in der Kita sammeln. Schon einige Wochen vor dem Osterfest schmückten wir unsere Kita mit frühlingshaften Osterartikeln. Gemeinsam bastelten wir Hühnerställe, stellten Tischdeko her, malten Osterbilder und sangen lustige Osterlieder. Kurz vor Ostern bekamen wir tierischen Besuch. Oles Zwergkaninchen war für ein paar Stunden unser Gast. Es machte riesigen Spaß den kleinen Vierbeiner zu beobachten und sein weiches Fell zu streicheln.



Außerdem erfuhren wir einiges über die Pflege und Fütterung des kleinen Kaninchens. Am 5. April hatte sich der Osterhase in unserer Kita angemeldet. Der Tag startete mit einem leckeren Osterhasenfrühstück, das keine Wünsche offen ließ.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Eltern für die großzügige Unterstützung. Nach dem gemeinsamen Spiel machten wir einen ausgiebigen Spaziergang durch Löbitz. Danach begrüßte uns der Osterhase auf unserem Spielplatz. Er hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk versteckt. Nach ausgiebiger Suche wurden alle fündig und die Freude war groß. Die mutigsten Kinder umarmten den großen Hasen und bedankten sich recht herzlich bei ihm. Wir hoffen, dass er uns im nächsten Jahr wieder besuchen kommt.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Froschkönig

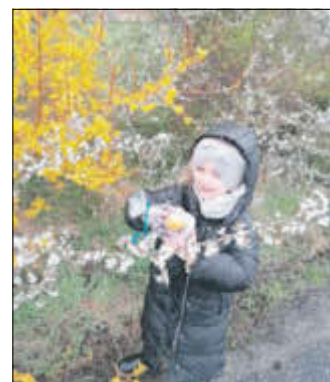
Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Hurra der Osterhase war da

Am 31.03.2023 wurden wir schon am frühen Morgen von einem köstlichen Duft im Kindergarten begrüßt. Zum Frühstück gab es leckere selbstgebackene Waffeln, die wir uns schmecken ließen. Nach der Spielzeit hoppelte der Osterhase an unserem Fenster vorbei, auf der Suche nach ihm machten wir uns gleich auf den Weg und schauten, ob er uns etwas dagelassen hat. Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite und wir mussten im Regen suchen, das hat uns aber nicht davon abgehalten die Ostereier zu finden.

Als wir an einen Großen Hinweisschild angekommen waren, rannten wir alle los um uns auf die Suche zu machen und jeder wurde für seine Suche belohnt. Wir alle haben unsere Geschenke gefunden und waren darüber sehr glücklich.

*Eure „Kleinen Strolche“
aus Punkewitz*



„Rot“ und „Blau“ sind alle meine Kleider ... Farbentag bei den kleinen Strolchen in Punkewitz



Im März starteten wir kleinen Strolche in der KITA wieder einen Farbentag. Diesmal viel die Entscheidung auf die Grundfarben „ROT“ und „BLAU“. Jeder von uns kleinen Strolche konnte sich an diesem Tag aussuchen, ob er in einem roten oder blauen Outfit sich zeigen wollte. In den Gruppenräumen hatten unsere Erzieherinnen die Tische mit roten und blauen Servietten einge-

deckt, auch Luftballons, Teller und Tassen hatten an diesem Tag die Farben „ROT“ und „BLAU“. Nach dem Frühstück eröffneten wir mit dem Luftballontanz die Farbenspiele. Beim Rätselraten - Was ist rot und was ist blau,? beim Liedersingen „Rot, rot, rot sind alle meine Kleider...“ und dem Farbenlied ging der Spaß weiter. Gegenstände in den



Gruppenräume suchen, die die Farben rot und blau hatten, mit diesem Farben Bilder gestalten und noch viele andere Spiele warteten an diesem Tag auf uns.

Es war ein gelungener Tag. Somit hatten wir die Möglichkeit, uns intensiv mit den Farben „ROT“ und „BLAU“ auseinander zu setzen.

*Eure kleinen Strolche
aus Punkewitz*

Kita Molau, „Wirbelwind“

Ostersuche in der Kita Wirbelwind!



Die Kinder der Kita Molau haben am Mittwoch vor Ostern, erfolgreich eine Ostersuche gestartet. Im Garten unserer Einrichtung waren an verschiedenen Orten die selbst genähten Osterkarotten versteckt. Alle Kinder machten sich auf die Suche und fanden erfolgreich die kleine Überraschung.



Das war ein riesen Spaß. Nach der Suche durfte jedes Kind noch eine Süßigkeit naschen und sich im Garten austoben.

Wir hatten einen tollen Tag und das Osterfest wurde eingeläutet.

Wir hoffen, Sie hatten auch alle ein tolles Osterfest und haben die Zeit im Kreise Ihrer Liebsten genossen.

Die Kita Wirbelwind in Molau

Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Wethau I. beendet die Saison als Vizemeister

Die erste Mannschaft der Kegler von Wethau hatte das letzte Spiel der Saison zu Hause gegen Bad Kösen. Diesmal begann unser Kreismeister Gerhard Henschler (431) als Anfangsstarter und zeigte dabei das sein Titel nicht eine Eintagsfliege war. Im Anschluss hatte Detlef Schneider (379) einige Schwierigkeiten sein Spiel zu finden, dennoch führte man schon deutlich. Als Sören Apelt (430) seinem Gegner dann keine Chance ließ war eine Vorentscheidung gefallen. Nun war Egbert Gaudig (383) an der Reihe, aber wiederum konnte Egbert nicht im Abräumerspiel überzeugen und konnte mit seinem Ergebnis nicht zufrieden sein. Steffen Schindler (402) war unser fünfter Starter. Auch er machte zu viele Fehlwürfe und vergab dadurch ein besseres Endergebnis. Den Abschluss unseren Mannschaft bildete wie fast immer Jürgen Lindam (416). Da das Match bereits entschieden war, lies Jürgens Konzentration etwas nach. So machte auch er einige Fehlwürfe zu viel, das war wohl das einzige was man Wethau an diesem Tag vorwerfen konnte. 40 Stück sind eindeutig zu viel für eine Heimmannschaft. Wethau siegte klar mit 2441 : 2222 und verteidigte damit den zweiten Platz in der Tabelle und damit die Vizemeisterschaft in der Kreisoberliga. Im Anschluss lies man bei einer Bratwurst und eine Flasche Bier die Saison Revue passieren und verabschiedete sich bis zum nächsten Höhepunkt, der Landesmeisterschaft der Senioren C, an der Gerhard Henschler den Burgenland vertrat. Am 15.04. war es dann soweit das Gerhard mit einigen Sportfreunden des WKC nach Leitzkau fuhr. Unter dem Beifall seiner Sportfreunde vertrat Gerhard leicht erkältet den Burgenlandkreis hervorragend. Durch einige kleine Fehler verschenkte er ein besseres Gesamtergebnis, so das ihm am Ende nur 10 Holz zum Weiterkommen in die Endrunde der Landesmeisterschaften in Schönebeck nicht reichten. Mit 518 Holz erkämpfte er trotzdem den 8. Platz. Gut gemacht! Gut Holz

WKC

Kirchennachrichten

Die evang. Kirchspiele Görschen-Stößen und Teuchern-Kistritz laden ein



Gottesdienste

Sonntag, 30.04.2023

10:30 Uhr Theißen

Begrüßungsgottesdienst
Anja Christof

Sonntag, 07.05.2023

09:00 Uhr Stößen

Gottesdienst

Sonntag, 14.05.2023

09:00 Uhr Gröben

Gottesdienst

Regelmäßige Gruppen

Kindernachmittag Stößen
im Gemeindehaus (Kirchplatz 3)
Samstag, 27. Mai 2023
von 15 bis 17 Uhr

für Kinder von 5 bis 11 Jahren

Ansprechpartnerin: Friederike Rohr

Hinweise und Informationen finden Sie immer auch online unter:

www.noezz.de

RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



Veranstaltungen

THE GREGORIAN VOICES

am 30.04.2023 um 16:00 Uhr in der Stadtkirche St.Peter in Hohenmölsen

Gregorianik meets Pop - vom Mittelalter bis heute
Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. Der Chor arrangiert eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Eintritt: 26,00 € Vorverkauf; 29,00 € Abendkasse

Kartenvorverkauf:

Gemeindebüro Hohenmölsen

Bürgerhaus Hohenmölsen

<https://muhsik.com>

Kontakte

Wir sind gern für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie an, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen (auch für einen Besuch im Gemeindebüro).

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin: Frau Weis

Hohenmölsen, Altmarkt 13

Öffnungszeiten: Donnerstag, 10 - 13 Uhr

Teuchern, Unterm Berge 1

Öffnungszeiten: Dienstag, 11:30 - 13:30 Uhr

Mobil: 0179 6642107

Mail: gemeindebuero@noezz.de

Friederike Rohr (ordinierte Gemeindepädagogin)

Mail: friederike.rohr@noezz.de

Johannes Rohr (ordinierter Gemeindepädagoge)

Mail: johannes.rohr@noezz.de

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

7. Mai - Kantate

10.30 Uhr Osterfeld/Lissen Pfr. Roßdeutscher

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches:
www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt

Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 20513 | Mobil: 0173 3722 17
Sprechzeit: Do. 09.00 - 11.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters

Bürozeiten: Di. 13.00 - 17.00 Uhr | Do. 08.00 - 12.00 Uhr

Tel. 036694 - 20 513

email@kirche-schkoelen.de

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

30. April - Jubilate

10.00 Uhr Quesnitz (Roßdeutscher)

14.00 Uhr Weißenborn (Roßdeutscher)

7. Mai - Kantate

08.45 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)

10.00 Uhr Droyßig (Pillwitz)

Kontakt

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417

E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do., 13 - 17 Uhr

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Gottesdienste und Veranstaltungen

Jubilate, 30.04.2023

8.30 Uhr Graitschen (Greßler)

9.30 Uhr Camburg (Greßler)

11.00 Uhr Neidschütz (Greßler)

14.00 Uhr Utenbach (Greßler)

15.00 Uhr Boblas (Greßler) Taufgottesdienst

Mittwoch, 03.05.2023

11.30 Uhr Camburg „Atempause“ - Musik&Wort zur Marktzeit

17.30 Uhr Camburg Ökumenisches Friedensgebet (katholische Kirche)

Kantate, 07.05.2023

10.00 Uhr Crölpa-Löbschütz (Greßler)

11.00 Uhr Leislau (Greßler)

12.00 Uhr Kleingestewitz (Greßler)

14.00 Uhr Tultewitz (Greßler) Vorstellung der Konfirmanden

17.00 Uhr Camburg (Greßler) Konzertgottesdienst mit Orgel und Texten

Mittwoch, 10.05.2023

10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO- Seniorenheim

11.30 Uhr Camburg „Atempause“ - Musik&Wort zur Marktzeit

Sonntag, 13.05.2023

15.30 Uhr Boblas (Greßler) Taufgottesdienst

Rogate, 14.05.2023

10.00 Uhr Sieglitz (Greßler)

11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)

14.00 Uhr Seidewitz (Greßler)

17.00 Uhr Camburg (Greßler) Konzertgottesdienst mit dem Instrumentalkreis und den Flötenkindern

Mittwoch, 17.05.2023

11.30 Uhr Camburg „Atempause“ - Musik&Wort zur Marktzeit

17.30 Uhr Camburg Ökumenisches Friedensgebet (evangelische Kirche)

Donnerstag, 18.05.2023

10.00 Uhr Graitschen (Greßler) Himmelfahrtsgottesdienst für alle Gemeinden - anschließend „Himmelfahrts-Brunch“

Sonntag, 20.05.2023

14.00 Uhr Tultewitz (Greßler) Konfirmation

Exaudi, 21.05.2023

9.30 Uhr Camburg (Greßler) Taufgottesdienst

11.00 Uhr Neidschütz (Greßler)

2. Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg, Montag, 19.30 Uhr,

Gospelchor Camburg, Dienstag, 20.00 Uhr,

Instrumentalkreis Camburg, Donnerstag, 18.00 Uhr,

Kirchenchor Prießnitz, Donnerstag, 20.00 Uhr

Instrumentalunterricht nach Absprache

Christenlehre/Konfirmandenunterricht:

In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,

Konfirmandenunterricht, Montag, 18.30 Uhr online bzw. nach Absprache

Gruppen:

Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com - finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.

Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2 – 3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.

Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426

E-Mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

5. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 (zurzeit ist das Büro coronabedingt für den Publikumsverkehr geschlossen - bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 – 12 Uhr - Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579).

6. InternetpräsenzInternetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com

(dort auch der Onlinegemeindebrief)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer

Wir gratulieren**Stadt Osterfeld**

Herr Salzmann, Gerhard

zum 80. Geburtstag

Frau Salzmann, Inge

zum 85. Geburtstag

Gemeinde Schönbürg

Frau Breitschuh, Hella

zum 80. Geburtstag

Frau Egel, Emmi

zum 80. Geburtstag

OT Possenhain

Stadt Stößen

Frau Bauer, Isolde

zum 80. Geburtstag

Frau Wallis, Roswitha

zum 80. Geburtstag

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Teresa Bunzel

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2908634teresa.bunzel@wittich.dewww.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeige(n)

Buruli Ulcer
Antibiotika statt Amputation
Ihre Spende hilft!

Spendenkonto: IBAN:
DE35 7905 0000 0000 0096 96
Sparkasse Mainfranken Würzburg
DAHW Deutsche Lepra- und TB-Hilfe e.V.
www.dahw.de

Giftfrei Gärtnern tut gut...
...Ihnen und der Natur.

Informieren Sie sich hier und nutzen Sie Ihre Chance!

➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merten, Molauer Land, Schönbürg, Wethautal und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 2. Mai 2023, 9.00 Uhr